

## Frühjahrskonzert 2018

Am vergangenen Samstag fand unser alljährliches Frühjahrskonzert statt. Unter dem Motto „Go British – Originale, Klassiker und Modernes – das Beste von den Inseln!“ begeisterten wir die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer in der Tannenrainhalle mit Musik von britischen Komponisten und Künstlern sowie Geschichten von den britischen Inseln.

Wie jedes Jahr nahm zuerst die Jugendkapelle auf der Bühne Platz. Mit dem Stück „Irish Dream“, einer musikalischen Beschreibung der grünen Insel Irland, eröffneten die Jungmusikerinnen und Jungmusiker unter der Leitung von Julien Häbich das Konzert. Auch „Skyfall“ von Adele Adkins und Paul Epworth aus dem gleichnamigen James-Bond-Film sorgte für gute Stimmung und machte den Besuchern Lust auf weitere musikalische Eindrücke von den britischen Inseln. Die gute Leistung der Jungmusikerinnen und Jungmusiker wurde mit der Forderung nach einer Zugabe belohnt, welcher sie mit dem „Colonel Bogey March“ gekonnt nachkamen.



Nach einer kurzen Umbaupause übernahm die Gesamtkapelle, ebenfalls unter der Leitung von Julien Häbich, mit „Pomp and Circumstance No. 1“ von Sir Edward Elgar die Bühne. Der mit den Worten „Land of Hope and Glory“ unterlegte Marsch wurde auf persönlichen Wunsch von König Edward VII für seine Krönungsfeierlichkeiten komponiert und ist mittlerweile fast beliebter als die offizielle britische Nationalhymne.



Elgar war ein enger Freund von Gustav Holst, dem Komponisten unseres zweiten Stücks „First Suite in Es“, welches als eines der ersten und auch wichtigsten Werke für die Besetzung des Bläserorchesters gilt. Die drei Sätze der Suite, „Chaconne“, das in flottem Tempo gespielte „Intermezzo“ sowie der beschwingte „March“, gehören eng zusammen und basieren alle auf den ersten drei Noten des ersten Satzes.

Carl Wittrocks „Lord Tullamore“ ist nach einem kleinen irischen Dorf benannt und erinnert sofort an grüne, wunderschöne Landschaften und an gut gereiften Whiskey. Die technisch anspruchsvollen Passagen waren vor allem für die Holzbläser eine große Herausforderung, die diese aber gekonnt meisterten.

Vor der Pause wurde der festliche Rahmen des Frühjahrskonzertes genutzt, um langjährige fördernde und aktive Mitglieder zu ehren und ihnen damit für ihr Engagement zu danken. Für 20 Jahre fördernde Mitgliedschaft konnte Dieter Hähnle vom Blasmusikverband Neckar-Alb gemeinsam mit den Vorständen Carolin Sailer, Simon Fahrner und Simon Sailer Bruno Ugele, Reinhard Latus, Werner Möck, Christine Fischer, Oliver di Rienzo, Marianne Elsässer,



Annerose Amann-Schenk und Monika Walz ehren. Für 30 Jahre fördernde Mitgliedschaft wurde Herbert Fausel und für 40 Jahre wurden Emmerich Hartmann, Alois Heumesser und Eugen Biesinger geehrt. Über eine besondere Ehrung konnten sich Alfons Fahrner und Engelfried Kittel freuen: Die beiden Ehrenmitglieder waren 43 beziehungsweise 52 Jahre lang aktive Musiker und wurden nun für 70 Jahre fördernde Mitgliedschaft geehrt. Engelfried war zudem 13 Jahre lang Vorsitzender des Vereins und ist seit dem Jahr 2000 Ehrenvorsitzender.



Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Florian Fahrner (Tenorhorn), Christopher Fuhrer (Posaune) und Caroline Sailer (Querflöte) geehrt. Über die Ehrung für 30 Jahre freute sich Andreas Kohler. Er begann am Flügelhorn, unterstützt die Kapelle mittlerweile an der Tuba und war auch einige Jahre als Vorstand tätig. Beachtliche 50 Jahre auf der Trompete und auf dem Flügelhorn aktiv sind Pius Hartmann und Vinzenz Biesinger. Pius war von 1984 bis 2008 in der Vorstandschaft, davon 22 Jahre als Jugendleiter. Seit ein paar Jahren ist er Vorsitzender des Fördervereins und organisiert jedes Jahr als „Tombola-Meister“ die beliebte Verlosung am Vatertagsfest. Vinzenz war 20 Jahre im Ausschuss tätig, davon 17 Jahre als Vorsitzender für die Festveranstaltungen verantwortlich. Zusätzlich leitete er 10 Jahre den Essensstand.

Wir gratulieren euch ganz herzlich und wir hoffen, dass ihr dem Musikverein noch viele Jahre erhalten bleibt!

Der zweite Teil des Konzerts wurde mit dem Stück „Lord of the Dance“ von Ronan Hardiman eröffnet. Dieses Medley enthält die Höhepunkte der weltweit erfolgreichen gleichnamigen Tanzshow und ist eine Nacherzählung einer alten irischen Legende vom Kampf der guten gegen die bösen Mächte. Mit einem Medley von Phil Collins brachte unser Dirigent Julien die vier bekanntesten Stücke seines musikalischen Vorbilds auf die Bühne: Der Sänger der Rockband Genesis ist wie unser Dirigent ein begnadeter Schlagzeuger und gehört mit über 250 Millionen verkauften Tonträgern zu den weltweit erfolgreichsten Musikern.

Bei einem Konzert unter dem Motto „Go British“ darf natürlich James Bond, der Geheimagent im Dienste ihrer Majestät, nicht fehlen. „Live and Let Die“ von Paul und Linda McCartney war der erste Titelsong der James-Bond-Filme, der für den Oscar nominiert wurde.

Vor dem Schlusstück bedankten sich die Vorstände bei den zahlreich erschienenen Besuchern, bei unserem Dirigenten Julien Häbich für die etlichen Proben, bei der Moderatorin Valerie Biesinger und natürlich bei unseren Gastspielern Franziska Renner und Dirk Winkelmann an der Tuba, Bernadette Glöckler am Fagott sowie Patrick Hok am Schlagzeug. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Den Schluss des Konzertes krönte „Coldplay on Stage“, ein Medley der Rockband Coldplay. Die rhythmischen Melodien der Stücke „Clocks“, „Lost“ und „Viva la Vida“ luden nochmals zum Mitwippen ein.

Doch die begeisterten Zuschauer wollten noch mehr Melodien von den britischen Inseln hören! Die Gesamtkapelle bedankte sich mit dem Marsch „Die tollkühnen Männer mit ihren fliegenden Kisten“ von Nickolas Ashford und Valerie Simpson, der beschwingten Titelmelodie zum gleichnamigen Spielfilm aus dem Jahr 1965. Mit den sanften Klängen von „Fantasy on an Irish Air“ von Richard Saucedo verabschiedete sich der Musikverein von seinen Gästen.

Nach dem offiziellen Teil wurde das gelungene Konzert analysiert und natürlich auch bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert.

An dieser Stellen ein herzliches Dankeschön an Sie, liebe Gäste, für Ihren Besuch und Ihren Applaus. Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie bei unserem Frühjahrskonzert im nächsten Jahr, bei einem unserer zahlreichen Auftritte oder bei unserem Vatertagsfest am 10.05. wieder begrüßen zu dürfen.

MVO-Pressewart